

Arbeitsplatzerkundung im Haushalt

Stand: 08.10.2019

Jahrgangsstufe	6
Fächer	Wirtschaft und Beruf Lernbereich 2: Arbeit Lernbereich 1: Projekt
	Deutsch Lernbereich 1: Sprechen und Zuhören 1.1 Verstehend zuhören 1.2 Zu und vor anderen sprechen
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Alltagskompetenz und Lebensökonomie • Berufliche Orientierung • Bildung für Nachhaltige Entwicklung • Medienbildung • Sprachliche Bildung
Zeitraumen	ca. 6-8 Unterrichtszeiteinheiten (idealerweise in Kooperation mit dem Fach Deutsch)
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalkamera, Smartphone für Bild- und Tonaufnahmen • Methodenkarte „Beobachten“:

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Wirtschaft und Beruf 6, Lernbereich 2: Arbeit

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erkunden und analysieren zunehmend selbständig einen Arbeitsvorgang im privaten Haushalt. Sie beschreiben, beurteilen und präsentieren den Arbeitsplatz mithilfe aller Arbeitsplatzmerkmale. Bei den Arbeitsbedingungen legen sie den Schwerpunkt besonders auf die ergonomischen, technischen und ökologischen Bedingungen.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Arbeitsplatzmerkmale:
Arbeitsaufgabe, Arbeitsmittel, Arbeitsort, Arbeitszeit, Arbeitsdauer,
Arbeitsbedingungen: Ergonomie, Technik, Ökologie



Deutsch 6, Lernbereich 1: Sprechen und Zuhören

D6 1.1 Verstehend zuhören

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden in Zuhörsituationen ihre Aufmerksamkeit bewusst auf das Gesagte, geben Rückmeldung und fassen in eigenen Worten zusammen.

D6 1.2 Zu und vor anderen sprechen

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ... berichten sachlich und prägnant, begründen Aussagen logisch (z. B. kurze Beiträge, Präsentationen).

Aufgabe

Leittextorientiertes Vorgehen:

Arbeitsplatzerkundung im privaten Haushalt

In jedem privaten Haushalt werden zahlreiche Arbeitsaufgaben ausgeführt. Du wirst einen solchen Arbeitsvorgang bei dir zuhause im Haushalt erkunden.

Das musst du tun:

1. Überlege dir, welchen Arbeitsvorgang du bei dir zuhause erkunden möchtest. Wer führt diesen Arbeitsvorgang durch? (Mama, Papa, Geschwister, Oma, Opa)
2. Frage die ausgewählte Person, wann du diesen Arbeitsvorgang erkunden kannst.
3. Du hast die verschiedenen Arbeitsplatzmerkmale kennen gelernt. Überlege dir jetzt selbständig Fragen, die du der betreffenden Person zu den Merkmalen an ihrem Arbeitsplatz stellen kannst. Schreibe diese Fragen sauber auf.
4. Übe das Fragen, Antworten und Notieren im Rollenspiel zusammen mit Mitschülern ein.
5. Überlege dir, welche Medien du bei der Erkundung einsetzen willst, z. B. Fotoapparat oder Smartphone.
6. Nutze die Methodenkarte „Beobachten“.
7. Gestalte ein übersichtliches Plakat (evtl. auch mit Hilfe des PC) zu deiner Erkundung und präsentiere deine Ergebnisse vor der Klasse.

Hinweise zum Unterricht

Die Arbeitsplatzerkundung ist eine grundlegende Methode des Faches Wirtschaft und Beruf. In allen Jahrgangsstufen findet sie ihre Anwendung. Deshalb muss sie von Beginn an korrekt eingeführt werden. Hilfreich sind folgende fünf Fragestellungen, welche die Arbeitsplatzmerkmale abbilden:

- **Was** wird gearbeitet? (Eine typische Arbeitsaufgabe!)
- **Wo** wird gearbeitet? (Arbeitsort)
- **Wann** und **wie lange** wird (an dieser Arbeitsaufgabe) gearbeitet? (Arbeitszeit/-dauer)
- **Womit** wird gearbeitet? (Arbeitsmittel z. B. Werkzeuge und Materialien)
- **Wie** sind die Arbeitsbedingungen? (z. B. laut-leise, trocken-nass)

Anmerkung: Jede Schülerin bzw. jeder Schüler führt diese Erkundung einer Arbeitsaufgabe bei sich zuhause alleine durch, das heißt, an dieser Stelle findet keine Arbeit in der Gruppe statt.

Die Schülerinnen und Schüler bereiten anhand dieser Aufgabe ihre Arbeitsplatzerkundung im privaten Haushalt vor und lernen hierbei die leittextorientierte Arbeit kennen bzw. wenden hierbei die in der 5. Jahrgangsstufe kennengelernte Leittextmethode erneut an. Ein Leittext besteht aus einem Szenario, das die Schülerinnen und Schüler zum Handeln anregen soll. Es schließen sich Arbeitsaufträge an, die von den Schülerinnen und Schülern weitgehend selbständig bearbeitet werden. Selbstverständlich muss die Lehrkraft noch Fragen zulassen und den Schülerinnen und Schülern helfend zur Seite stehen. Bei diesem Beispiel handelt es sich um einen vereinfachten Leittext. Das ist zum Beispiel an dem stark gekürzten Szenario und den leittextorientierten Aufgaben zu erkennen.

Es empfiehlt sich, die Aufgaben im Bereich „Das müsst ihr tun“ den Schülerinnen und Schülern einzeln zu präsentieren und zu besprechen.

Als weitere Hilfen finden sich unter „Materialien“ Methodenkarten, die für die Vorbereitung der Erkundung sinnvoll genutzt werden können, z. B. bei der Formulierung von Erkundungsfragen und beim Notieren der Antworten.

Die Thematik und die beschriebene Vorgehensweise bieten sehr gute Ansatzpunkte für fächerübergreifendes Arbeiten. Bei der Arbeitsplatzerkundung im Haushalt werden wichtige Kompetenzen aus dem Fachbereich Deutsch benötigt. Da in dem einstündigen Fach Wirtschaft und Beruf eine derart umfangreiche und zeitintensive Arbeitsform wie die Leittextmethode über einen sehr langen Zeitraum laufen muss, ist hier fächerübergreifendes Arbeiten mit dem Fach Deutsch unverzichtbar.

Ein Anknüpfungspunkt hierfür ist vor allem der Lernbereich 1 –Sprechen und Zuhören aus dem Fachbereich Deutsch (siehe oben).

Dies rechtfertigt dann auch den Zeitbedarf (6-8 Unterrichtszeiteinheiten), der für ein einstündiges Unterrichtsfach allein als sehr hoch angesehen werden müsste.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler



Abb. 1: Nicht alltägliche Arbeiten



Abb. 2: Alltägliche Arbeit



Abb. 3:
Regelmäßige Arbeiten



Abb. 4:

Tägliche Arbeiten

Die Schüler/innen kleben Bilder von Spülmitteln auf (Reiniger, Salz, Klarspüler)



Abb. 5:

Tägliche Arbeiten

Anregungen zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

Dokumentation:

Aufgabe 7 im Leittext lautet: „Gestalte ein übersichtliches Plakat (evtl. auch mit Hilfe des PC) zu deiner Erkundung und präsentiere deine Ergebnisse vor der Klasse.“

Die Lehrkraft kann während der Erkundung keine Beobachtungen machen, da diese bei den Schülerinnen und Schülern zuhause stattfindet. Der Lernprozess kann nur in der Vorbereitungsphase in der Schule beobachtet werden und in der Ergebnispräsentation. Hier findet auch die Leistungserhebung statt, die z. B. mithilfe von der Lehrkraft erarbeiteter Bewertungsbögen durchgeführt werden kann. Hier sollten die Schülerinnen und Schüler auch Gelegenheit zur Reflexion ihrer Arbeit haben. Diese Reflexion kann zuvor durch Reflexionsbögen vorbereitet werden.



Anregung zum weiteren Lernen

Mögliche weiterführende Aufgabenstellungen, z. B. für eine Hausaufgabe:

- Ergonomie: Wie gelingt es, die Arbeitsbedingungen so gestalten, dass der Vorgang möglichst einfach und gefahrlos erledigt werden kann?
- Technik: Welche technischen Geräte werden eingesetzt?
- Ökologie: Wie gelingt es, den Arbeitsvorgang möglichst umweltverträglich zu bewältigen?

Quellen- und Literaturangaben

Bilder: ISB, München 2019